



Schweizerisches

Sozialarchiv

Sachdokumentation

Signatur: KS 335/41c-17_41

www.sachdokumentation.ch

Nutzungsbestimmungen

Dieses Dokument wird vom Schweizerischen Sozialarchiv bereitgestellt. Es kann in der angebotenen Form für den **Eigengebrauch** reproduziert und genutzt werden (Verwendung im privaten, persönlichen Kreis bzw. im schulischen Bereich, inkl. Forschung). Für das Einhalten der urheberrechtlichen Bestimmungen ist der Nutzer, die Nutzerin selber verantwortlich.

Für Veröffentlichungen von Reproduktionen zu kommerziellen Zwecken wird eine **Veröffentlichungsgebühr** von CHF 300.– pro Einheit erhoben.

Jede Verwendung eines Bildes muss mit einem **Quellennachweis** versehen sein, in der folgenden Form:

Schweizerisches Sozialarchiv, Zürich: Signatur KS 335/41c-17_41

© Schweizerisches Sozialarchiv, Stadelhoferstr. 12, CH-8001 Zürich
<http://www.sozialarchiv.ch>

erstellt: 15.05.2014

Beat-Banausen verbitten,
verbittern,
verbieten Beat
Knüppelschläge nach Jimi Hendrix

Beat-Fans lassen sich das nicht bieten
und verlegen sich nicht aufs Bitten
Bitterkeit und Verlegenheit, nein!

Das zeigte sich an der Polizei-Pop-Theater-Globus-Demonstration,
Beat war dabei
Beat wird weiter dabei sein!

Die Vollversammlung der Jugend im Globus hat beschlossen ~~sich~~ einzusetzen
für ein autonomes, selbständiges Jugendzentrum.

Das ist ein Ort, wo Beat endlich seinen Platz hat,
wo mehrere Bands spielen,
viele Fans zuhören und tanzen können--
und diskutieren.

Diskutieren über unser Leben, ohne Laufgitter und ohne Gängelband,
über Beruf, Politik, Sex ----
was wir wollen, unter uns, wo jeder mitmachen
und alles offen sagen kann.

In Zürich hat es angefangen und wird nicht aufhören bis wir soweit sind,
Action ist notwendig

Action for satisfaction

Auch diesmal kommen alle, noch mehr,
die Stadt soll sehen, dass wir wollen.

Wir treffen uns am Samstag, den 29. Juni, 19. 00 h
vor dem Globusprovisorium an der Bahnhofbrücke!

Beat, Pop, Protest
Papi Stadt wird staunen!

Provisorisches Aktionskomitee & Ausschüsse
A U T O N O M E S J U G E N D Z E N T R U M
Postfach 2019/8023 Zürich

26. 6. 68 /10

Beat-Banausen verbitten,
verbittern,
verbieten Beat
Knüppelschläge nach Jimi Hendrix

Beat-Fans lassen sich das nicht bieten
und verlegen sich nicht aufs Bitten
Bitterkeit und Verlegenheit, nein!

Das zeigte sich an der Polizei-Pop-Theater-Globus-Demonstration,

Beat war dabei

Beat wird weiter dabei sein!

Die Vollversammlung der Jugend im Globus hat beschlossen sich einzusetzen
für ein autonomes, selbständiges Jugendzentrum.

Das ist ein Ort, wo Beat endlich seinen Platz hat,
wo mehrere Bands spielen,
viele Fans zuhören und tanzen können--
und diskutieren.

Diskutieren über unser Leben, ohne Laufgitter und-ohne Gängelband,
über Beruf, Politik, Sex ----
was wir wollen, unter uns, wo jeder mitmachen
und alles offen sagen kann.

In Zürich hat es angefangen und wird nicht aufhören bis wir soweit sind,

Action ist notwendig

Action for satisfaction

Auch diesmal kommen alle, noch mehr,
die Stadt soll sehen, dass wir wollen.

Wir treffen uns am Samstag, den 29. Juni, 19. 00 h
vor dem Globusprovisorium an der Bahnhofbrücke!

Beat, Pop, Protest
Papi Stadt wird staunen!

Provisorisches Aktionskomitee & Ausschüsse
AUTONOMES JUGENDZENTRUM
Postfach 2019/8023 Zürich

26. 6. 68 /10